



Menschenmassen sind sonst jedes Jahr zur Walpurgisfeier der Diekholzener Pfadfinder gepilgert. Das geht dieses Jahr nicht, aber die Organisatoren haben sich als kleine Entschädigung etwas Besonderes ausgedacht.

FOTO: HAZ-ARCHIV

# Beliebte Walpurgisfeier gibt es diesmal nur „to go“

Veranstaltung der Diekholzener Pfadfinder kann wegen Corona erneut nicht stattfinden – aber es gibt einen kreativen Ersatz

Von Thomas Wedig

**Diekholzen.** Heutzutage gibt es fast alles „to go“, zum Mitnehmen. Aber gleich eine ganze Feier? Auch das, demnächst in Diekholzen. Nun ja, zumindest die Zutaten einer Feier, die im Hildesheimer Land alle Jahre wieder einzigartig ist: die Walpurgisfeier der Diekholzener Pfadfinder. Die muss wegen der Corona-Pandemie auch am 30. April dieses Jahres wieder ausfallen, genau wie im vergangenen Jahr. „2020 war es schade“, sagt Christoph Glados, der Vorsitzende des Fördervereins und seit Jahren einer der Hauptorganisatoren des alljährlichen Spektakels im Wald. „Dieses Mal tut es richtig weh.“

Und zwar nicht nur wegen des Verzichts auf das fröhliche Treffen, die Geselligkeit und die besondere Atmosphäre, sondern auch wegen

des Verlusts der Einnahmen. „Die sind für uns ganz wichtig“, erklärt Glados, „mit denen finanzieren wir unsere Jugendarbeit.“ Schließlich kam bei der Feier immer ein brauchbares Sümmechen zusammen, denn die Walpurgisfeiern lockten immer Hunderte von Besuchern an. Die können sich das „Event“ diesmal in kleinem Rahmen in den eigenen Garten holen. Dafür haben die Pfadfinder und ihr Förderverein das besagte Walpurgis-to-go-Paket geschnürt, das ab sofort über die Internetseite der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Sankt Jakobus Diekholzen, so der offizielle Name, bestellt und später abgeholt werden kann. Natürlich corona-konform. „Wir wollten was tun“, berichtet Glados, „jammern und den Kopf in den Sand stecken, kam für uns nicht infrage.“

Was macht sie eigentlich aus, die Diekholzener Walpurgisfeier? Was fasziniert die Besucher, die sogar weite Wege aus Nachbarlandkreisen auf sich nehmen, um mitzufeiern? Darüber machten sich die Pfadfinder um ihren Vorsitzenden Alexander Höveling und der Förderverein zunächst einmal Gedanken. Da ist zum einen die Live-Musik, meist mit schottischen und irischen Folklore-Elementen. Da sind das große Lagerfeuer und das bengalische Hexenleuchten. Und natürlich: die unverzichtbare Bratwurst, für viele an der Schwelle zum Mai die erste des Jahres, und frisch Gezapftes aus der Region.

Das alles gibt es nun im To-go-Format. Kein Lagerfeuer, aber immerhin eine Baumfackel. Kein Feuerwerk, aber dafür zehn Wunderkerzen. Dazu ein Sechserpack unterschiedlicher Würste und

einen Sechserträger Bier einer regionalen Brauerei. Und Musik gibt es aus der Konserve – freilich mit Erinnerungsfaktor: Die Klänge stammen von der Band Lagana, die 2019 live bei der Walpurgisfeier auftrat und für Stimmung sorgte.

Bevor die Besucher mit diesen Zutaten zu Hause ihre private Walpurgisfeier starten, können sie zunächst am üblichen Veranstaltungsort noch ein bisschen Waldluft schnuppern – bei der Abholung am Donnerstag, 29. April, von 17 bis 19 Uhr oder am Freitag, 30. April, von 16 bis 18 Uhr am Schwedenhaus der Pfadfinder.

**Info** Vorbestellungen, auch für Geschenkgutscheine zu Ostern, sind unter [www.dpsg-diekholzen.de](http://www.dpsg-diekholzen.de) möglich. Das Set kostet 39,95 Euro, deckt die Kosten und unterstützt darüber hinaus die Arbeit der Pfadfinder.